

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Juni 1968



Bestellnummer : 270600 - 680206

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Methodische Erläuterungen	3	
I. Zusammenfassende Übersichten		
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1968	5	
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1968	6	
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juni 1968		
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	7	
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	8	
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	9	
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	10	
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	11	
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	13	
7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	14	
8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	15	
9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen	16	
10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	17	
11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	20	
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Juni 1968		
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	22	
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	23	
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	24	
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland		26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Oktober 1968

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die Unfälle und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets sämtliche bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Straßenverkehrsunfälle im Juni 1968

Im Juni 1968 ereigneten sich im Bundesgebiet 30 799 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 445 Personen getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 43 870 Personen, darunter 13 975 oder 32 % so schwer, daß sie in Krankenhäusern stationär behandelt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 65 100 reine Sachschadenunfälle. Darunter befanden sich 11 168 Unfälle (17 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem Beteiligten.

Im Vergleich zum Juni 1967 hat sich - bei einer Zunahme der Unfälle mit Personenschaden um 4 % - die Zahl der Getöteten um 47, die der schwerverletzten um 984 und die der leichtverletzten Personen um 2 033 erhöht.

Unter den 1 445 Personen, die im Juni getötet worden sind, befanden sich 753 Insassen von Personenkraftwagen, 324 Benutzer von Zweiradfahrzeugen und 305 Fußgänger.

Straßenverkehrsunfälle im 1. Halbjahr 1968

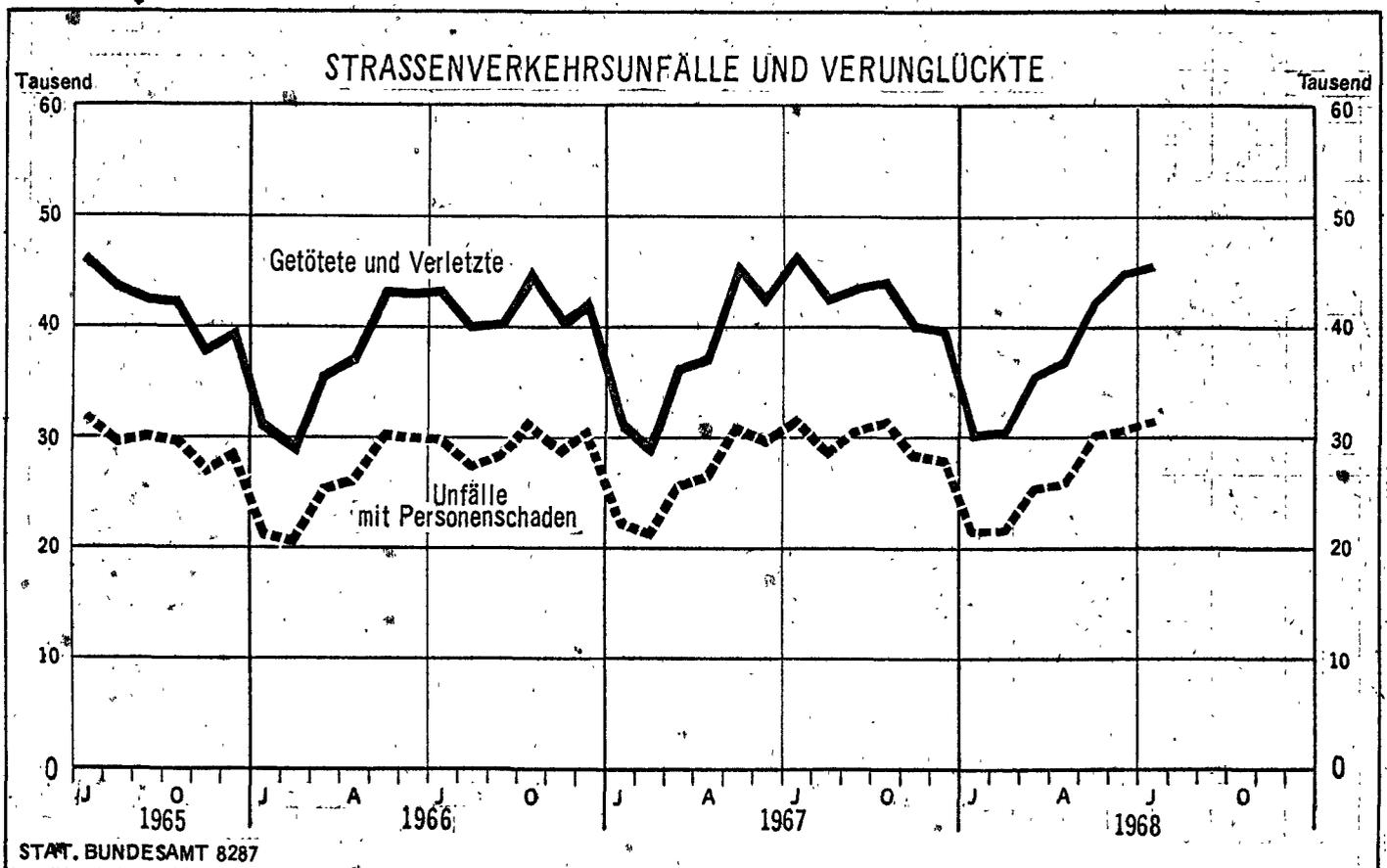
Im 1. Halbjahr 1968 wurden von der Polizei 155 362 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden gemeldet. Dabei wurden 7 300 Menschen getötet, 67 027 schwer- und 147 173 Personen leichtverletzt. Außerdem registrierte die Polizei rd. 395 100 Unfälle, bei denen nur Sachschäden entstanden. Unter diesen hatten 63 643 einen Sachschaden von mehr als 1 000 DM bei einem der Beteiligten zur Folge.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich rd. 68 % innerhalb von Ortschaften; daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (59 %), Fußgänger (15 %), Fahrräder (9 %) und motorisierte Zweiräder (8 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 74 %; an zweiter Stelle standen Liefer- und Lastkraftwagen mit 8 %.

Die Gesamtzahl der Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt worden sind, verringerte sich im 1. Halbjahr 1968 gegenüber dem entsprechenden Vergleichszeitraum 1967 um 0,7 %. Die Zahl der Getöteten lag um 444 oder 5,7 % niedriger als im Januar-Juni 1967; die Zahl der Verletzten blieb nahezu unverändert.

Unter den 7 300 Personen, die bei Straßenverkehrsunfällen im 1. Halbjahr 1968 tödlich verunglückten, befanden sich 3 274 (45 %) Insassen von Personenkraftwagen, 2 324 (32 %) Fußgänger, 786 (11 %) Radfahrer sowie 626 (9 %) Benutzer von Krafträdern und Mopeds.

Der Bestand an Kraftfahrzeugen vermehrte sich in der Vergleichszeit um rd. 5 %.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge-tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1965 Juni	29 480	19 950	9 530	1 305	40 875	12 369	28 506	62 300
1966 Juni	30 386	20 192	10 194	1 377	42 317	12 877	29 440	68 700
1967 Juni	29 623	20 178	9 445	1 398	40 853	12 991	27 862	64 000
1968 Mai	30 333	21 151	9 182	1 371	41 612	12 860	28 752	66 700
Juni	30 799	20 389	10 410	1 445	43 870	13 975	29 895	65 100
Juli	31 602			1 427	44 288			70 000

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Land- wirt- schaftl. Zugma- schinen	Andero Zug- mä- schinen	Son- der- Kraft- fahr- zeuge	Mopeds 1), Mofas	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 933	26 847	399 116	5 526	41 658	2 479	3 190	946	1 856	22 667	49 568	78 641
1965 Juni	55 248	3 563	31 626	507	3 860	214	285	83	192	2 731	5 333	6 392
1966 Juni	57 276	3 154	34 399	532	3 955	221	313	77	140	2 378	5 602	6 053
1967 Juni	55 877	3 025	33 852	453	3 477	179	297	84	188	2 238	5 500	6 137
1968 Mai	57 519	2 869	35 603	479	3 548	189	221	88	154	2 033	5 221	6 692
Juni	57 986	3 264	36 443	476	3 305	214	293	92	141	2 161	5 383	5 830

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juni 1968

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Personenschaden*	Getötete	Verletzte
	Zusammen	mit Getöteten	mit Schwerverletzten	mit Leichtverletzten	Getötete	Verletzte					
						Zusammen	Schwerverletzte	Leichtverletzte			
Juni 1968									Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Juni 1967 in %		
Schleswig-Holstein .	1 453	61	523	869	74	2 057	578	1 379	+ 7,3	+ 25,4	+ 11,2
Hamburg	954	14	398	542	14	1 290	491	799	+ 6,1	- 22,2	+ 12,7
Niedersachsen	3 826	211	1 347	2 268	237	5 508	1 769	3 739	+ 9,8	+ 20,3	+ 15,6
Bremen	365	6	112	247	6	423	118	305	+ 12,7	- 14,3	+ 15,3
Nordrhein-Westfalen.	8 574	319	2 944	5 311	360	11 886	3 657	8 229	+ 2,4	- 11,1	+ 5,2
Hessen	2 666	111	826	1 729	131	3 851	1 121	2 730	+ 2,1	+ 39,4	+ 3,6
Rheinland-Pfalz	1 917	99	718	1 100	106	2 775	994	1 781	+ 4,8	+ 20,5	+ 6,6
Baden-Württemberg ..	3 947	178	1 436	2 333	190	5 957	1 872	4 085	- 1,0	- 9,1	+ 3,7
Bayern	5 559	240	2 087	3 232	282	8 092	2 728	5 364	+ 5,0	- 0,7	+ 8,4
Saarland	501	21	181	299	21	684	226	458	+ 12,3	+ 5,0	+ 12,5
Berlin (West)	1 037	23	263	751	24	1 347	321	1 026	+ 1,7	+ 41,2	+ 4,3
Bundesgebiet ...	30 799	1 283	10 835	18 681	1 445	43 870	13 975	29 895	+ 4,0	+ 3,4	+ 7,4
Januar / Juni 1968									Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Jan./Juni 1967 in %		
Schleswig-Holstein .	6 655	288	2 448	3 919	325	9 098	3 140	5 958	+ 4,4	+ 8,0	+ 5,6
Hamburg	5 553	132	2 307	3 114	136	7 297	2 773	4 524	+ 4,7	- 8,1	+ 8,7
Niedersachsen	18 837	998	6 721	11 118	1 104	26 332	8 634	17 698	- 0,6	- 8,5	+ 1,2
Bremen	1 831	38	606	1 187	38	2 147	651	1 496	- 3,6	- 25,5	- 1,4
Nordrhein-Westfalen.	44 700	1 834	15 032	27 834	1 976	59 618	18 075	41 543	- 2,5	- 10,2	- 2,7
Hessen	13 815	526	4 110	9 179	580	19 485	5 238	14 247	+ 0,7	- 9,4	+ 0,8
Rheinland-Pfalz	9 676	492	3 624	5 560	528	13 737	4 771	8 966	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,1
Baden-Württemberg ..	20 180	950	6 941	12 289	1 017	29 228	8 811	20 417	- 2,6	- 2,4	- 0,5
Bayern	25 654	1 180	9 381	15 093	1 322	36 340	12 072	24 268	- 0,1	- 1,6	- 0,4
Saarland	2 647	105	966	1 576	112	3 608	1 184	2 424	+ 2,6	- 17,6	+ 2,7
Berlin (West)	5 814	156	1 449	4 209	162	7 310	1 678	5 632	+ 1,4	+ 5,2	+ 1,7
Bundesgebiet ...	155 362	6 699	53 585	95 078	7 300	214 200	67 027	147 173	- 0,7	- 5,7	- 0,0

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Juni		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 253	1 036	+ 20,9
Bundesstraßen	innerhalb	4 803	4 713	+ 1,9
	außerhalb	3 839	3 581	+ 7,2
	zusammen	8 642	8 294	+ 4,2
Landesstraßen	innerhalb	3 025	2 237	+ 35,2
	außerhalb	3 207	2 334	+ 37,4
	zusammen	6 232	4 571	+ 36,3
Kreisstraßen	innerhalb	1 057	935	+ 13,0
	außerhalb	1 113	1 014	+ 9,8
	zusammen	2 170	1 949	+ 11,3
Andere Straßen	innerhalb	11 504	12 293	- 6,4
	außerhalb	998	1 480	- 32,6
	zusammen	12 502	13 773	- 9,2
Straßen aller Art . . .	innerhalb	20 389	20 178	+ 1,0
	außerhalb	10 410	9 445	+ 10,2
	zusammen	30 799	29 623	+ 4,0
Januar / Juni				
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	6 099	5 993	+ 1,8
Bundesstraßen	innerhalb	24 965	25 479	- 2,0
	außerhalb	19 792	19 506	+ 1,5
	zusammen	44 757	44 985	- 0,5
Landesstraßen	innerhalb	15 778	14 347	+ 10,0
	außerhalb	15 248	14 486	+ 5,3
	zusammen	31 026	28 833	+ 7,6
Kreisstraßen	innerhalb	5 142	4 954	+ 3,8
	außerhalb	5 179	4 866	+ 6,4
	zusammen	10 321	9 820	+ 5,1
Andere Straßen	innerhalb	59 127	61 746	- 4,2
	außerhalb	4 032	5 012	- 19,6
	zusammen	63 159	66 758	- 5,4
Straßen aller Art . . .	innerhalb	105 012	106 526	- 1,4
	außerhalb	50 350	49 863	+ 1,0
	zusammen	155 362	156 389	- 0,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		Juni 1968			Juni 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	78	393	782	55	360	621	+ 41,8	+ 9,2	+ 25,9
Bundesstraßen	innerhalb	155	1 527	3 121	164	1 493	3 056	- 5,5	+ 2,3	+ 2,1
	außerhalb	319	1 534	1 986	316	1 463	1 802	+ 0,9	+ 4,9	+ 10,2
	zusammen	474	3 061	5 107	480	2 956	4 858	- 1,3	+ 3,6	+ 5,1
Landesstraßen	innerhalb	102	1 113	1 810	83	806	1 348	+ 22,9	+ 38,1	+ 34,3
	außerhalb	212	1 382	1 613	161	983	1 190	+ 31,7	+ 40,6	+ 35,5
	zusammen	314	2 495	3 423	244	1 789	2 538	+ 28,7	+ 39,5	+ 34,9
Kreisstraßen	innerhalb	41	389	627	43	349	543	- 4,7	+ 11,5	+ 15,5
	außerhalb	75	505	533	91	440	483	- 17,6	+ 14,8	+ 10,4
	zusammen	116	894	1 160	134	789	1 026	- 13,4	+ 13,3	+ 13,1
Andere Straßen ...	innerhalb	245	3 577	7 682	255	3 802	8 236	- 3,9	- 5,9	- 6,7
	außerhalb	56	415	527	111	592	777	- 49,6	- 29,9	- 32,2
	zusammen	301	3 992	8 209	366	4 394	9 013	- 17,8	- 9,1	- 8,9
Straßen aller Art ...	innerhalb	543	6 606	13 240	545	6 450	13 183	- 0,4	+ 2,4	+ 0,4
	außerhalb	740	4 229	5 441	734	3 838	4 873	+ 0,8	+ 10,2	+ 11,7
	zusammen	1 283	10 835	18 681	1 279	10 288	18 056	+ 0,3	+ 5,3	+ 3,5
		Januar / Juni 1968			Januar / Juni 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	336	1 927	3 836	304	1 997	3 692	+ 10,5	- 3,5	+ 3,9
Bundesstraßen	innerhalb	907	8 003	16 055	1 052	8 160	16 267	- 13,8	- 1,9	- 1,3
	außerhalb	1 651	7 783	10 358	1 644	7 877	9 985	+ 0,4	- 1,2	+ 3,7
	zusammen	2 558	15 786	26 413	2 696	16 037	26 252	- 5,1	- 1,6	+ 0,6
Landesstraßen	innerhalb	604	5 600	9 574	620	5 224	8 503	- 2,6	+ 7,2	+ 12,6
	außerhalb	980	6 301	7 967	1 030	6 025	7 431	- 4,9	+ 4,6	+ 7,2
	zusammen	1 584	11 901	17 541	1 650	11 249	15 934	- 4,0	+ 5,8	+ 10,1
Kreisstraßen	innerhalb	213	1 874	3 055	222	1 881	2 851	- 4,1	- 0,4	+ 7,2
	außerhalb	379	2 265	2 535	376	2 143	2 347	+ 0,8	+ 5,7	+ 8,0
	zusammen	592	4 139	5 590	598	4 024	5 198	- 1,0	+ 2,9	+ 7,5
Andere Straßen ...	innerhalb	1 372	18 229	39 526	1 507	19 451	40 788	- 9,0	- 6,3	- 3,1
	außerhalb	257	1 603	2 172	328	1 959	2 725	- 21,6	- 18,2	- 20,3
	zusammen	1 629	19 832	41 698	1 835	21 410	43 513	- 11,2	- 7,4	- 4,2
Straßen aller Art ...	innerhalb	3 096	33 706	68 210	3 401	34 716	68 409	- 9,0	- 2,9	- 0,3
	außerhalb	3 603	19 879	26 868	3 682	20 001	26 180	- 2,1	- 0,6	+ 2,6
	zusammen	6 699	53 585	95 078	7 083	54 717	94 589	- 5,4	- 2,1	+ 0,5

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Juni 1968			Juni 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	95	658	1 642	64	568	1 221	+ 48,4	+ 15,8	+ 34,5
Bundesstraßen	innerhalb	163	1 883	4 730	179	1 798	4 447	- 8,9	+ 4,7	+ 6,4
	außerhalb	394	2 396	4 052	370	2 238	3 556	+ 6,5	+ 7,1	+ 13,9
	zusammen	557	4 279	8 782	549	4 036	8 003	+ 1,5	+ 6,0	+ 9,7
Landesstraßen	innerhalb	111	1 340	2 810	85	956	2 010	+ 30,6	+ 40,2	+ 39,8
	außerhalb	240	1 975	3 185	177	1 416	2 353	+ 35,6	+ 39,5	+ 35,4
	zusammen	351	3 315	5 995	262	2 372	4 363	+ 34,0	+ 39,8	+ 37,4
Kreisstraßen	innerhalb	43	460	957	46	411	774	- 6,5	+ 11,9	+ 23,6
	außerhalb	84	705	1 067	94	603	943	- 10,6	+ 16,9	+ 13,1
	zusammen	127	1 165	2 024	140	1 014	1 717	- 9,3	+ 14,9	+ 17,9
Andere Straßen ...	innerhalb	253	4 022	10 562	260	4 230	11 218	- 2,7	- 4,9	- 5,8
	außerhalb	62	536	890	123	771	1 340	- 49,6	- 30,5	- 33,6
	zusammen	315	4 558	11 452	383	5 001	12 558	- 17,8	- 8,9	- 8,8
Straßen aller Art ...	innerhalb	570	7 705	19 059	570	7 395	18 449	-	+ 4,2	+ 3,3
	außerhalb	875	6 270	10 836	828	5 596	9 413	+ 5,7	+ 12,0	+ 15,1
	zusammen	1 445	13 975	29 895	1 398	12 991	27 862	+ 3,4	+ 7,6	+ 7,3
		Januar / Juni 1968			Januar / Juni 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	401	2 946	7 290	376	3 030	7 045	+ 6,6	- 2,8	+ 3,5
Bundesstraßen	innerhalb	946	9 539	23 848	1 115	9 788	23 999	- 15,2	- 2,5	- 0,6
	außerhalb	1 928	11 718	20 224	1 914	11 853	19 696	+ 0,7	- 1,1	+ 2,7
	zusammen	2 874	21 257	44 072	3 029	21 641	43 695	- 5,1	- 1,8	+ 0,9
Landesstraßen	innerhalb	640	6 595	14 343	651	6 092	12 490	- 1,7	+ 8,3	+ 14,8
	außerhalb	1 076	8 661	14 956	1 157	8 450	14 098	- 7,0	+ 2,5	+ 6,1
	zusammen	1 716	15 256	29 299	1 808	14 542	26 588	- 5,1	+ 4,9	+ 10,2
Kreisstraßen	innerhalb	225	2 183	4 447	228	2 179	4 183	- 1,3	+ 0,2	+ 6,3
	außerhalb	408	3 029	4 744	396	2 928	4 319	+ 3,0	+ 3,4	+ 9,8
	zusammen	633	5 212	9 191	624	5 107	8 502	+ 1,4	+ 2,1	+ 8,1
Andere Straßen ...	innerhalb	1 408	20 287	53 641	1 556	21 582	55 392	- 9,5	- 6,0	- 3,2
	außerhalb	268	2 069	3 680	351	2 508	4 628	- 23,6	- 17,5	- 20,5
	zusammen	1 676	22 356	57 321	1 907	24 090	60 020	- 12,1	- 7,2	- 4,5
Straßen aller Art ...	innerhalb	3 219	38 604	96 279	3 550	39 641	96 064	- 9,3	- 2,6	+ 0,2
	außerhalb	4 081	28 423	50 894	4 194	28 769	49 786	- 2,7	- 1,2	+ 2,2
	zusammen	7 300	67 027	147 173	7 744	68 410	145 850	- 5,7	- 2,0	+ 0,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortallage	Juni			Januar/Juni		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	2 099	1 814	+ 15,7	7 998	7 722	+ 3,6
	außerhalb	751	647	+ 16,1	2 515	2 493	+ 0,9
	zusammen	2 850	2 461	+ 15,8	10 513	10 215	+ 2,9
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	325	462	- 29,7	1 330	1 774	- 25,0
	außerhalb	89	102	- 12,7	291	390	- 25,4
	zusammen	414	564	- 26,6	1 621	2 164	- 25,1
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	23 195	22 283	+ 4,1	123 865	123 656	+ 0,2
	außerhalb	13 248	11 569	+ 14,5	64 299	62 902	+ 2,2
	zusammen	36 443	33 852	+ 7,7	188 164	186 558	+ 0,9
Kraftomnibusse	innerhalb	367	343	+ 7,0	2 099	1 942	+ 8,1
	außerhalb	105	104	+ 1,0	535	504	+ 6,2
	zusammen	472	447	+ 5,6	2 634	2 446	+ 7,7
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	4	6	1)	35	31	+ 12,9
	außerhalb	-	-	-	1	4	1)
	zusammen	4	6	1)	36	35	+ 2,9
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 067	2 173	- 4,9	11 946	11 659	+ 2,5
	außerhalb	1 238	1 304	- 5,1	7 125	6 741	+ 5,7
	zusammen	3 305	3 477	- 4,9	19 071	18 400	+ 3,6
davon: ohne Anhänger	innerhalb	1 750	1 828	- 4,3	10 088	9 982	+ 1,1
	außerhalb	840	853	- 1,5	4 728	4 565	+ 3,6
	zusammen	2 590	2 681	- 3,4	14 816	14 547	+ 1,8
mit Anhänger	innerhalb	317	345	- 8,1	1 858	1 677	+ 10,8
	außerhalb	398	451	- 11,8	2 397	2 176	+ 10,2
	zusammen	715	796	- 10,2	4 255	3 853	+ 10,4
Sattelschlepper	innerhalb	97	85	+ 14,1	531	484	+ 9,7
	außerhalb	117	94	+ 24,5	650	546	+ 19,0
	zusammen	214	179	+ 19,6	1 181	1 030	+ 14,7
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	101	115	- 12,2	421	447	- 5,8
	außerhalb	192	182	+ 5,5	677	685	- 1,2
	zusammen	293	297	- 1,3	1 098	1 132	- 3,0
Andere Zugmaschinen	innerhalb	44	39	+ 12,8	271	211	+ 28,4
	außerhalb	48	45	+ 6,7	244	177	+ 37,9
	zusammen	92	84	+ 9,5	515	388	+ 32,7
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	86	106	- 18,9	510	472	+ 8,1
	außerhalb	55	82	- 32,9	337	341	- 1,2
	zusammen	141	188	- 25,0	847	813	+ 4,2
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	28 385	27 426	+ 3,5	149 006	148 398	+ 0,4
	außerhalb	15 843	14 129	+ 12,1	76 674	74 783	+ 2,5
	zusammen	44 228	41 555	+ 6,4	225 680	223 181	+ 1,1
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 712	1 817	- 5,8	7 331	8 112	- 9,6
	außerhalb	449	421	+ 6,7	1 880	2 023	- 7,1
	zusammen	2 161	2 238	- 3,4	9 211	10 135	- 9,1
Fahrräder	innerhalb	4 468	4 578	- 2,4	17 913	18 057	- 0,8
	außerhalb	915	922	- 0,8	3 496	3 650	- 4,2
	zusammen	5 383	5 500	- 2,1	21 409	21 707	- 1,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	159	219	- 27,4	1 094	1 298	- 15,7
	außerhalb	1	10	1)	17	24	- 29,2
	zusammen	160	229	- 30,1	1 111	1 322	- 16,0
Eisenbahnen	innerhalb	25	30	- 16,7	151	137	+ 10,2
	außerhalb	28	24	+ 16,7	125	114	+ 9,6
	zusammen	53	54	- 1,9	276	251	+ 10,0
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	10	12	- 16,7	55	75	- 26,7
	außerhalb	10	14	- 28,6	61	62	- 1,6
	zusammen	20	26	- 23,1	116	137	- 15,3
Handwagen und Handkarren	innerhalb	7	12	)	97	112	- 13,4
	außerhalb	2	3	) 1)	22	33	- 33,3
	zusammen	9	15	)	119	145	- 17,9
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	52	47	+ 10,6	269	273	- 1,5
	außerhalb	29	27	+ 7,4	140	106	+ 32,1
	zusammen	81	74	+ 9,5	409	379	+ 7,9
Fußgänger	innerhalb	5 140	5 558	- 7,5	32 260	34 837	- 7,4
	außerhalb	690	579	+ 19,2	3 986	4 133	- 3,6
	zusammen	5 830	6 137	- 5,0	36 246	38 970	- 7,0
Tierführer / Treiber	innerhalb	8	3	)	25	14	+ 78,6
	außerhalb	2	2	) 1)	7	14	1)
	zusammen	10	5	)	32	28	+ 14,3
Andere Personen	innerhalb	40	29	+ 37,9	183	160	+ 14,4
	außerhalb	11	15	- 26,7	75	65	+ 15,4
	zusammen	51	44	+ 15,9	258	225	+ 14,7
Insgesamt	innerhalb	40 006	39 731	+ 0,7	208 384	211 473	- 1,5
	außerhalb	17 980	16 146	+ 11,4	86 483	85 007	- 1,7
	zusammen	57 986	55 877	+ 3,8	294 867	296 480	- 0,5
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	2 493	2 073	+ 20,3	12 124	12 066	+ 0,5
Bundesstraßen	innerhalb	9 523	9 406	+ 1,2	49 993	51 213	- 2,4
	außerhalb	6 711	6 188	+ 8,5	34 571	33 627	+ 2,8
	zusammen	16 234	15 594	+ 4,1	84 564	84 840	- 0,3
Landesstraßen	innerhalb	5 824	4 261	+ 36,7	30 629	27 683	+ 10,6
	außerhalb	5 293	3 805	+ 39,1	24 961	23 382	+ 6,8
	zusammen	11 117	8 066	+ 37,8	55 590	51 065	+ 8,9
Kreisstraßen	innerhalb	1 997	1 761	+ 13,4	9 831	9 445	+ 4,1
	außerhalb	1 800	1 596	+ 12,8	8 136	7 564	+ 7,6
	zusammen	3 797	3 357	+ 13,1	17 967	17 009	+ 5,6
Anderen Straßen	innerhalb	22 662	24 303	- 6,8	117 931	123 132	- 4,2
	außerhalb	1 683	2 484	- 32,2	6 691	8 368	- 20,0
	zusammen	24 345	26 787	- 9,1	124 622	131 500	- 5,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	42	44	- 4,5	159	142	+ 12,0
	außerhalb	54	60	- 10,0	184	218	- 15,6
	zusammen	96	104	- 7,7	343	360	- 4,7
Personenkraftwagen	innerhalb	180	142	+ 26,7	801	826	- 3,0
	außerhalb	573	521	+ 10,0	2 473	2 488	- 0,6
	zusammen	753	663	+ 13,6	3 274	3 314	- 1,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	3	-	)	9	2)
	außerhalb	1	-	) 1)	5	20)
	zusammen	4	-	)	14	22	- 36,4
Lastkraftwagen	innerhalb	2	9	1)	32	43	- 25,6
	außerhalb	22	19	+ 15,8	92	106	- 13,2
	zusammen	24	28	- 14,3	124	149	- 16,8
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	-	1	-	1)
	außerhalb	8	2	) 1)	18	15	+ 20,0
	zusammen	8	2	)	19	15	+ 26,7
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	4	3	1)	15	12	+ 25,0
	außerhalb	12	13	- 7,7	67	60	+ 11,7
	zusammen	16	16	-	82	72	+ 13,9
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	4	1	1)	6	2	1)
	außerhalb	1	1	-	12	11	+ 9,1
	zusammen	5	2	1)	18	13	+ 38,5
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- räder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	29	32	- 9,4	152	138	+ 10,1
	außerhalb	27	23	+ 17,4	131	141	- 7,1
	zusammen	56	55	+ 1,8	283	279	+ 1,4
Fahrrädern	innerhalb	95	77	+ 23,4	409	400	+ 2,3
	außerhalb	77	74	+ 4,1	377	347	+ 8,6
	zusammen	172	151	+ 13,9	786	747	+ 5,2
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	4	4	)	11	20	- 45,0
	außerhalb	-	1	) 1)	8	11	1)
	zusammen	4	5	)	19	31	- 38,7
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	-	2	1)	2	9	1)
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	-	2	1)	2	9	1)
Fußgänger	innerhalb	207	256	- 19,1	1 619	1 955	- 17,2
	außerhalb	98	112	- 12,5	705	772	- 8,7
	zusammen	305	368	- 17,1	2 324	2 727	- 14,8
Andere Personen	innerhalb	-	2	1)	5	10)
	außerhalb	2	2	-	9	5)
	zusammen	2	4	- 1)	14	15	- 6,7
Insgesamt	innerhalb	570	570	-	3 219	3 550	- 9,3
	außerhalb	875	828	+ 5,7	4 081	4 194	- 2,7
	zusammen	1 445	1 398	+ 3,4	7 300	7 744	- 5,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	837	782	+ 7,0	3 191	3 193	- 0,1
	außerhalb	440	382	+ 15,2	1 465	1 508	- 2,9
	zusammen	1 277	1 164	+ 9,7	4 656	4 701	- 1,0
Personenkraftwagen	innerhalb	2 816	2 445	+ 15,2	13 688	13 454	+ 1,7
	außerhalb	4 626	4 119	+ 12,3	21 546	21 694	- 0,7
	zusammen	7 442	6 564	+ 13,4	35 234	35 148	+ 0,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	24	15	+ 60,0	167	168	- 0,6
	außerhalb	16	14	+ 14,3	77	153	- 49,7
	zusammen	40	29	+ 37,9	244	321	- 24,0
Lastkraftwagen	innerhalb	105	93	+ 12,9	532	563	- 5,5
	außerhalb	178	176	+ 1,1	887	894	- 0,8
	zusammen	283	269	+ 5,2	1 419	1 457	- 2,6
Sattelschleppern	innerhalb	4	3	1)	21	19	+ 10,5
	außerhalb	16	10	+ 60,0	69	49	+ 40,8
	zusammen	20	13	+ 53,8	90	68	+ 32,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	11	23	- 52,2	63	78	- 19,2
	außerhalb	32	27	+ 18,5	134	123	+ 8,9
	zusammen	43	50	- 14,0	197	201	- 2,0
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	6	8	1)	50	49	+ 2,0
	außerhalb	23	12	+ 91,7	90	63	+ 42,9
	zusammen	29	20	+ 45,0	140	112	+ 25,0
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- räder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	540	567	- 4,8	2 235	2 436	- 8,3
	außerhalb	231	203	+ 13,8	921	937	- 1,7
	zusammen	771	770	+ 0,1	3 156	3 373	- 6,4
Fahrrädern	innerhalb	1 242	1 214	+ 2,3	5 020	4 957	+ 1,3
	außerhalb	387	372	+ 4,0	1 412	1 443	- 2,1
	zusammen	1 629	1 586	+ 2,7	6 432	6 400	+ 0,5
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	17	20	- 15,0	136	175	- 22,3
	außerhalb	5	11	1)	32	61	- 47,5
	zusammen	22	31	- 29,0	168	236	- 28,8
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	9	15	1)	83	110	- 24,5
	außerhalb	-	-	-	2	-	1)
	zusammen	9	15	1)	85	110	- 22,7
Fußgänger	innerhalb	2 092	2 215	- 5,6	13 455	14 500	- 7,2
	außerhalb	311	265	+ 17,4	1 760	1 823	- 3,5
	zusammen	2 403	2 480	- 3,1	15 215	16 323	- 6,8
Andere Personen	innerhalb	11	10	+ 10,0	46	49	- 6,1
	außerhalb	5	5	-	30	21	+ 42,9
	zusammen	16	15	+ 6,7	76	70	+ 8,6
Insgesamt	innerhalb	7 705	7 395	+ 4,2	38 604	39 641	- 2,6
	außerhalb	6 270	5 596	+ 12,0	28 423	28 769	- 1,2
	zusammen	13 975	12 991	+ 7,6	67 027	68 410	- 2,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

11. Straßenverkehr Unfälle mit Personenschaden
8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 738	1 561	+ 11,3	6 528	6 546	- 0,3
	außerhalb	462	383	+ 20,6	1 537	1 521	+ 1,1
	zusammen	2 200	1 944	+ 13,2	8 065	8 067	- 0,0
Personenkraftwagen	innerhalb	9 852	8 965	+ 9,9	52 774	50 699	+ 4,1
	außerhalb	8 885	7 541	+ 17,8	42 415	41 086	+ 3,2
	zusammen	18 737	16 506	+ 13,5	95 189	91 785	+ 3,7
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	278	224	+ 24,1	1 389	1 198	+ 15,9
	außerhalb	63	101	- 37,6	406	418	- 2,9
	zusammen	341	325	+ 4,9	1 795	1 616	+ 11,1
Lastkraftwagen	innerhalb	320	392	- 18,4	2 047	2 053	- 0,3
	außerhalb	390	403	- 3,2	2 054	2 022	+ 1,6
	zusammen	710	795	- 10,7	4 101	4 075	+ 0,6
Sattelschleppern	innerhalb	12	14	- 14,3	56	55	+ 1,8
	außerhalb	43	25	+ 72,0	159	123	+ 29,3
	zusammen	55	39	+ 41,0	215	178	+ 20,8
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	24	40	- 40,0	107	128	- 16,4
	außerhalb	68	77	- 11,7	239	220	+ 8,6
	zusammen	92	117	- 21,4	346	348	- 0,6
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	20	42	- 52,4	139	160	- 13,1
	außerhalb	19	31	- 38,7	167	138	+ 21,0
	zusammen	39	73	- 46,6	306	298	+ 2,7
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- räder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 167	1 215	- 4,0	4 922	5 409	- 9,0
	außerhalb	225	206	+ 9,2	884	992	- 10,9
	zusammen	1 392	1 421	- 2,0	5 806	6 401	- 9,3
Fahrrädern	innerhalb	2 818	2 949	- 4,4	11 269	11 468	- 1,7
	außerhalb	402	437	- 8,0	1 533	1 684	- 9,0
	zusammen	3 220	3 386	- 4,9	12 802	13 152	- 2,7
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	95	94	+ 1,1	505	695	- 27,3
	außerhalb	18	20	- 10,0	96	135	- 28,9
	zusammen	113	114	- 0,9	601	830	- 27,6
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	72	79	- 8,9	384	561	- 31,6
	außerhalb	-	3	1)	13	5	1)
	zusammen	72	82	- 12,2	397	566	- 29,9
Fußgänger	innerhalb	2 707	2 937	- 7,8	16 431	17 561	- 6,4
	außerhalb	255	184	+ 38,6	1 367	1 408	- 2,9
	zusammen	2 962	3 121	- 5,1	17 798	18 969	- 6,2
Andere Personen	innerhalb	28	16	+ 75,0	112	92	+ 21,7
	außerhalb	6	5	1)	37	39	- 5,1
	zusammen	34	21	+ 61,9	149	131	+ 13,7
Insgesamt	innerhalb	19 059	18 449	+ 3,3	96 279	96 064	+ 0,2
	außerhalb	10 836	9 413	+ 15,1	50 894	49 786	+ 2,2
	zusammen	29 895	27 862	+ 7,3	147 173	145 850	+ 0,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein. - 15 -

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	2 575	2 343	+ 9,9	9 719	9 739	- 0,2
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	902	765	+ 17,9	3 002	3 029	- 0,9
	zusammen	3 477	3 108	+ 11,9	12 721	12 768	- 0,4
Personenkraftwagen	innerhalb	12 668	11 410	+ 11,0	66 462	64 153	+ 3,6
	außerhalb	13 511	11 660	+ 15,9	63 951	62 780	+ 1,9
	zusammen	26 179	23 070	+ 13,5	130 423	126 933	+ 2,7
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	302	239	+ 26,4	1 556	1 366	+ 13,9
	außerhalb	79	115	- 31,3	483	571	- 15,4
	zusammen	381	354	+ 7,6	2 039	1 937	+ 5,3
Lastkraftwagen	innerhalb	425	485	- 12,4	2 579	2 616	- 1,4
	außerhalb	568	579	- 1,9	2 941	2 916	+ 0,9
	zusammen	993	1 064	- 6,7	5 520	5 532	- 0,2
Sattelschleppern	innerhalb	16	17	- 5,9	77	74	+ 4,1
	außerhalb	59	35	+ 68,6	228	172	+ 32,7
	zusammen	75	52	+ 44,2	305	246	+ 24,0
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	35	63	- 44,4	170	206	- 17,5
	außerhalb	100	104	- 3,8	373	343	+ 8,7
	zusammen	135	167	- 19,2	543	549	- 1,1
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	26	50	- 48,0	189	209	- 9,6
	außerhalb	42	43	- 2,3	257	201	+ 27,9
	zusammen	68	93	- 26,9	446	410	+ 8,8
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- räder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 707	1 782	- 4,2	7 157	7 845	- 8,8
	außerhalb	456	409	+ 11,5	1 805	1 929	- 6,4
	zusammen	2 163	2 191	- 1,3	8 962	9 774	- 8,3
Fahrrädern	innerhalb	4 060	4 163	- 2,5	16 289	16 425	- 0,8
	außerhalb	789	809	- 2,5	2 945	3 127	- 5,8
	zusammen	4 849	4 972	- 2,5	19 234	19 552	- 1,6
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	112	114	- 1,8	641	870	- 26,3
	außerhalb	23	31	- 25,8	128	196	- 34,7
	zusammen	135	145	- 6,9	769	1 066	- 27,9
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	81	94	- 20,2	461	671	- 31,3
	außerhalb	-	3	1)	15	5	1)
	zusammen	81	97	- 22,7	476	676	- 29,6
Fußgänger	innerhalb	4 799	5 152	- 6,9	29 886	32 061	- 6,8
	außerhalb	566	449	+ 26,1	3 127	3 231	- 3,2
	zusammen	5 365	5 601	- 4,2	33 013	35 292	- 6,5
Andere Personen	innerhalb	39	26	+ 50,0	158	141	+ 12,1
	außerhalb	11	10	+ 10,0	67	60	+ 11,7
	zusammen	50	36	+ 38,9	225	201	+ 11,9
Insgesamt	innerhalb	26 764	25 844	+ 3,6	134 883	135 705	- 0,6
	außerhalb	17 106	15 009	+ 14,0	79 317	78 555	+ 1,0
	zusammen	43 870	40 853	+ 7,4	214 200	214 260	- 0,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juni			Januar/Juni		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	5 203	4 983	+ 4,4	25 990	27 559	- 5,7
Alkoholeinfluß	4 514	4 276	+ 5,6	23 069	24 387	- 5,4
Ermüdung (auch Einschlafen)	523	532	- 1,7	2 132	2 369	- 10,0
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	166	175	- 5,1	789	803	- 1,7
Ursachen bei Fahrzeugführern	33 128	30 959	+ 7,0	162 553	160 426	+ 1,3
Verfahrt / Verkehrsregelung	6 126	5 783	+ 5,9	28 369	28 514	- 0,5
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	1 376	1 380	- 0,3	5 790	6 224	- 7,0
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	3 999	3 706	+ 7,9	18 676	18 640	+ 0,2
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	59	59	-	280	269	+ 4,1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	692	638	+ 8,5	3 623	3 381	+ 7,2
Einordnen	960	914	+ 5,0	4 390	4 312	+ 1,8
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	211	205	+ 2,9	1 026	1 080	- 5,0
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	242	215	+ 12,6	1 025	974	+ 5,2
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	507	494	+ 2,6	2 339	2 258	+ 3,6
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	3 793	3 774	+ 0,5	17 712	17 274	+ 2,5
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	2 039	1 974	+ 3,3	9 557	9 238	+ 3,5
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	374	405	- 7,7	1 668	1 709	- 2,4
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	596	622	- 4,2	2 758	2 639	+ 4,5
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	472	457	+ 3,3	2 148	2 121	+ 1,3
Falsches Wenden	312	316	- 1,3	1 581	1 567	+ 0,9
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	5 364	4 967	+ 8,0	25 313	24 623	+ 2,8
Unzulässiges Rechtsüberholen	110	101	+ 8,9	409	423	- 3,3
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	443	363	+ 22,0	2 169	2 053	+ 5,7
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	279	287	- 2,8	1 376	1 436	- 4,6
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	482	543	- 11,2	2 237	2 455	- 8,9
Sonstige Fehler beim Überholen	896	766	+ 17,0	3 920	3 833	+ 2,3
Fehler beim Überholtwerden	372	343	+ 8,5	1 619	1 625	- 0,4
Fehler beim Vorbeifahren	830	785	+ 5,7	4 426	4 394	+ 0,7
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 952	1 779	+ 9,7	9 157	8 404	+ 9,0
Zu schnelles Fahren	9 088	8 377	+ 8,5	47 791	46 457	+ 2,9
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	972	945	+ 2,9	4 058	4 194	- 3,2
in sonstigen Fällen	4 982	4 479	+ 11,2	23 851	23 085	+ 3,3
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	355	389	- 8,7	1 882	2 144	- 12,2
in sonstigen Fällen	2 779	2 564	+ 8,4	18 000	17 034	+ 5,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juni			Januar/Juni		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 698	1 768	- 4,0	10 954	11 721	- 6,5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	472	515	- 8,4	3 203	3 411	- 6,1
an anderen Stellen	1 226	1 253	- 2,2	7 751	8 310	- 6,7
Zu dichtes Auffahren	2 617	2 306	+ 13,5	12 442	12 941	- 3,9
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 718	1 513	+ 13,5	7 995	8 456	- 5,5
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	760	690	+ 10,1	3 881	3 888	- 0,2
Falsches Verhalten des Vorfahrenden	139	103	+ 35,0	566	597	- 5,2
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	758	716	+ 5,9	3 522	3 475	+ 1,4
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	488	479	+ 1,9	2 002	1 965	+ 1,9
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	159	141	+ 12,8	649	649	-
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	49	35	+ 40,0	226	251	- 10,0
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	55	59	- 6,8	502	488	+ 2,9
im ruhenden Verkehr	7	2	1)	143	122	+ 17,2
Halten / Parken	342	318	+ 7,5	1 612	1 535	+ 5,0
Verkehrswidriges Halten oder Parken	74	75	- 1,3	385	378	+ 1,9
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	25	17	+ 47,1	205	180	+ 13,9
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge	17	3	1)	106	81	+ 30,9
Unachtsames Öffnen der Wagentür	226	223	+ 1,3	916	896	+ 2,2
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	195	218	- 10,6	989	1 025	- 3,5
Nichtbenutzen des Radweges	68	58	+ 17,2	299	245	+ 22,0
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	153	142	+ 7,7	600	612	- 2,0
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 966	1 618	+ 21,5	8 560	7 692	+ 11,3
Technische Mängel / Wartungsmängel	1 050	1 071	- 2,0	4 885	5 514	- 11,4
Mängel an den Bremsen	263	279	- 5,7	1 183	1 266	- 6,6
Mängel an der Bereifung	607	611	- 0,7	2 751	3 242	- 15,1
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	55	68	- 19,1	406	463	- 12,3
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	125	113	+ 10,6	545	543	+ 0,4
Falsches Verhalten von Fußgängern	4 708	4 886	- 3,6	28 917	31 194	- 7,3
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	4 204	4 337	- 3,1	25 677	27 747	- 7,5
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	131	136	- 3,7	940	967	- 2,8
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung. auf anderen Fußgängerüberwegen	1	9	1)	27	53	- 49,1
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder- nissen	34	28	+ 21,4	191	178	+ 7,3
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr- zeugverkehr zu achten	112	118	- 5,1	824	749	+ 10,0
sonstiges falsches Verhalten	14	20	- 30,0	107	128	- 16,4
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder- nissen	1 104	1 147	- 3,7	6 143	6 769	- 9,2
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr- zeugverkehr zu achten	2 559	2 566	- 0,3	15 677	16 846	- 6,9
sonstiges falsches Verhalten	249	313	- 20,4	1 768	2 057	- 14,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschäden

Ursache	Juni			Januar/Juni		
	1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	60	67	- 10,4	559	567	- 1,4
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	61	67	- 9,0	562	641	- 12,3
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	301	354	- 15,0	1 604	1 801	- 10,9
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	82	61	+ 34,4	515	438	+ 17,6
Straßenverhältnisse	1 264	1 391	- 9,1	16 205	12 218	+ 32,6
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	107	141	- 24,1	381	460	- 17,2
Schnee oder Eis	3	1	1)	10 927	6 187	+ 76,6
Regen	693	715	- 3,1	2 967	3 438	- 13,7
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	28	25	+ 12,0	142	137	+ 3,6
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	101	100	+ 1,0	456	393	+ 16,0
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einaündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	195	298	- 34,6	760	1 023	- 25,7
durch Bauarbeiten bedingt	108	91	+ 18,7	454	480	- 5,4
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd- rutsch)	8	8	-	35	25	+ 40,0
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	10	6	+ 66,7	39	20	+ 95,0
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs- zeichen oder der technischen Sicherungseinrich- tungen (Schranken)	3	2	1)	24	23	+ 4,3
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	8	4	1)	20	32	- 37,5
Witterungseinflüsse	420	311	+ 35,0	2 665	2 783	- 4,2
Sichtbehinderung durch						
Nebel	32	62	- 48,4	353	372	- 5,1
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	223	141	+ 58,2	1 176	1 017	+ 15,6
blendende Sonne	75	57	- 31,6	466	371	+ 25,6
Seitenwind	37	19	+ 94,7	440	736	- 40,2
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	53	32	+ 65,6	230	287	- 19,9
Hindernisse	267	237	+ 12,7	1 251	1 214	+ 3,0
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	7	5	1)	44	50	- 12,0
Tier auf der Fahrbahn	177	171	+ 3,5	834	814	+ 2,5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	83	61	+ 36,1	373	350	+ 6,6
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	1	1	-	9	10	1)
Sonstige Ursachen	169	179	- 5,6	838	939	- 10,8
Insgesamt	46 210	44 018	+ 5,0	243 313	241 857	+ 0,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Juni 1968

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Juni 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	23	263	751	1 037	1 020	+ 1,7	24	321	1 026
Hamburg	14	398	542	954	899	+ 6,1	14	491	799
München	14	195	540	749	728	+ 2,9	14	228	803
Köln	8	112	337	457	539	- 15,2	8	130	485
Essen	5	101	174	280	268	+ 4,5	5	113	279
Düsseldorf	13	69	206	288	339	- 15,0	17	81	280
Frankfurt a. M.	8	83	323	414	447	- 7,4	9	102	460
Dortmund	8	93	210	311	331	- 6,0	8	103	302
Stuttgart	8	63	170	241	244	- 1,2	8	73	265
Bremen	6	92	219	317	268	+ 18,3	6	98	266
Hannover	5	75	211	291	270	+ 7,8	5	80	282
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	6	68	157	231	260	- 11,2	6	77	235
Nürnberg	8	44	155	207	228	- 9,2	8	54	235
Wuppertal	6	38	116	160	146	+ 9,6	6	46	164
Gelsenkirchen	5	59	87	151	157	- 3,8	6	74	123
Bochum	5	46	117	168	160	+ 5,0	5	49	167
Mannheim	6	55	119	180	184	- 2,2	6	76	194
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	1	29	78	108	138	- 21,7	1	30	111
Wiesbaden	3	32	76	111	120	- 7,5	3	38	123
Oberhausen	1	46	73	120	123	- 2,4	1	53	111
Karlsruhe	3	38	91	132	145	- 9,0	3	43	143
Lübeck	2	55	68	125	118	+ 5,9	4	61	103
Braunschweig	4	25	76	105	92	+ 14,1	4	34	100
Krefeld	1	40	95	136	121	+ 12,4	1	44	136
Kassel	3	29	63	95	79	+ 20,3	4	44	92
Augsburg	4	36	81	121	119	+ 1,7	4	37	132
Münster (Westf.)	2	36	72	110	127	- 13,4	2	42	94

II. Straßenverkehrs . . . fälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Juni 1968

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Juni 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einwohner</u>									
Hagen	-	30	59	97	66	+ 47,0	-	40	95
Mülheim a. d. Ruhr	1	19	62	82	87	- 5,7	1	19	89
Aachen	2	14	66	82	100	- 18,0	2	16	82
Ludwigshafen a. Rh.	3	23	59	85	103	- 17,5	3	25	79
Solingen	3	18	30	51	74	- 31,1	3	20	43
Bielefeld	3	12	38	53	76	- 30,3	3	14	49
Freiburg/Breisgau	3	19	55	77	87	- 11,5	3	24	77
Mönchengladbach	-	27	50	77	74	+ 4,1	-	36	74
<u>120 000 bis unter 150 000 Einwohner</u>									
Bremerhaven	-	20	28	48	56	- 14,3	-	20	39
Mainz	1	19	52	72	64	+ 12,5	1	28	76
Osnabrück	2	29	58	89	89	-	2	29	74
Darmstadt	2	21	65	88	67	+ 31,3	3	26	117
Bonn	-	13	54	67	61	+ 9,8	-	15	66
Saarbrücken	2	30	48	80	75	+ 6,7	2	34	77
Remscheid	1	18	38	57	37	+ 54,1	1	24	69
Oldenburg (Oldenburg)	2	26	52	80	75	+ 6,7	3	28	81
Recklinghausen	6	31	44	81	63	+ 28,6	6	42	82
Regensburg	-	20	44	64	79	- 19,0	-	25	60
Heidelberg	4	19	62	85	124	- 31,5	5	24	110
Würzburg	2	32	45	79	50	+ 58,0	2	39	67
<u>100 000 bis unter 120 000 Einwohner</u>									
Salzgitter	3	13	40	56	61	- 8,2	3	14	69
Offenbach a. M.	5	10	44	59	72	- 18,1	5	12	65
Neuß	3	12	49	64	71	- 9,9	4	21	72
Göttingen	1	15	39	55	42	+ 31,0	1	18	59
Bottrop	1	26	34	61	46	+ 32,6	1	32	49
Leverkusen	2	10	49	61	68	- 10,3	2	16	67
Herne	1	17	25	43	46	- 6,5	1	20	45
Wanne-Eickel	-	13	32	45	43	+ 4,7	-	13	40
Koblenz	4	24	35	63	64	- 1,6	4	27	47
Wilhelmshaven	2	17	32	51	57	- 10,5	2	18	54
Insgesamt	231	2 825	6 595	9 651	9 747	- 1,0	245	3 341	9 583

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Juni 1968

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
		Juni 1968			Juni 1967	
Schleswig-Holstein . . .	3 200	526	2 700	2 800	487	2 300
Hamburg	1 400	478	900	1 400	492	900
Niedersachsen	7 100	1 082	6 000	7 000	945	6 000
Bremen	1 000	145	900	900	88	800
Nordrhein-Westfalen . .	15 600	3 084	12 500	15 600	2 903	12 700
Hessen	7 000	1 188	5 800	6 800	1 101	5 700
Rheinland-Pfalz	4 300	651	3 600	4 100	639	3 500
Baden-Württemberg . . .	10 200	1 670	8 500	10 100	1 566	8 600
Bayern	11 100	1 737	9 400	10 800	1 534	9 300
Saarland	1 000	131	900	1 100	124	1 000
Berlin (West)	3 200	476	2 700	3 400	401	3 000
Bundesgebiet	65 100	11 168	53 900	64 000	10 280	53 800
	Januar/Juni 1968			Januar/Juni 1967		
Schleswig-Holstein . . .	16 700	2 578	14 100	15 400	2 440	12 900
Hamburg	9 100	3 157	6 000	9 100	3 131	6 000
Niedersachsen	42 800	6 074	36 700	40 400	5 561	34 800
Bremen	6 100	718	5 400	6 200	621	5 600
Nordrhein-Westfalen . .	95 500	17 991	77 500	96 400	17 391	79 000
Hessen	42 000	6 851	35 200	39 800	6 196	33 600
Rheinland-Pfalz	25 600	3 883	21 700	24 200	3 690	20 600
Baden-Württemberg . . .	62 000	9 317	52 700	56 800	9 002	47 800
Bayern	66 300	9 296	57 000	63 500	9 033	54 500
Saarland	7 000	790	6 200	6 600	720	5 800
Berlin (West)	22 000	2 988	19 000	20 400	2 510	17 900
Bundesgebiet	395 100	63 643	331 500	378 800	60 295	318 500

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten
nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Juni 1968		Juni 1967		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	938		867		+ 8,2
Bundesstraßen	innerhalb	1 577		1 498		+ 5,3
	außerhalb	1 339		1 244		+ 7,6
	zusammen	2 916		2 742		+ 6,3
Landesstraßen	innerhalb	890		526		+ 69,2
	außerhalb	1 048		765		+ 37,0
	zusammen	1 938		1 291		+ 50,1
Kreisstraßen	innerhalb	272		240		+ 13,3
	außerhalb	322		266		+ 21,1
	zusammen	594		506		+ 17,4
Andere Straßen	innerhalb	4 471		4 378		+ 2,1
	außerhalb	311		496		- 37,3
	zusammen	4 782		4 874		- 1,9
Straßen aller Art	innerhalb	7 210		6 642		+ 8,6
	außerhalb	3 958		3 638		+ 8,8
	zusammen	11 168		10 280		+ 8,6
		Januar/Juni 1968		Januar/Juni 1967		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	5 241		4 997		+ 4,9
Bundesstraßen	innerhalb	9 309		8 904		+ 4,5
	außerhalb	7 683		7 229		+ 6,3
	zusammen	16 992		16 133		+ 5,3
Landesstraßen	innerhalb	5 022		4 103		+ 22,4
	außerhalb	5 208		4 646		+ 12,1
	zusammen	10 230		8 749		+ 16,9
Kreisstraßen	innerhalb	1 582		1 424		+ 11,1
	außerhalb	1 425		1 397		+ 2,0
	zusammen	3 007		2 821		+ 6,6
Andere Straßen	innerhalb	26 654		25 831		+ 3,2
	außerhalb	1 519		1 764		- 13,9
	zusammen	28 173		27 595		+ 2,1
Straßen aller Art	innerhalb	42 567		40 262		+ 5,7
	außerhalb	21 076		20 033		+ 5,2
	zusammen	63 643		60 295		+ 5,6

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	25	17	+ 47,1	104	72	+ 44,4
	außerhalb	8	9	1)	33	39	- 15,4
	zusammen	33	26	+ 26,9	137	111	+ 23,4
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	7	8	) 1)	20	27	- 25,9
	außerhalb	2	1		3	6	1)
	zusammen	9	9	-	23	33	- 30,3
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	12 552	11 386	+ 10,2	73 978	70 062	+ 5,6
	außerhalb	5 845	5 168	+ 13,1	30 032	28 399	+ 5,8
	zusammen	18 397	16 554	+ 11,1	104 010	98 461	+ 5,6
Kraftomnibusse	innerhalb	147	136	+ 8,1	909	798	+ 13,9
	außerhalb	55	71	- 22,5	329	303	+ 8,6
	zusammen	202	207	- 2,4	1 238	1 101	+ 12,4
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	2	1	1)	9	9	-
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	2	1	1)	9	9	-
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 362	1 368	- 0,4	8 535	8 000	+ 6,7
	außerhalb	905	969	- 6,6	5 926	5 338	+ 11,0
	zusammen	2 267	2 337	- 3,0	14 461	13 338	+ 8,4
davon:							
o h n e Anhänger	innerhalb	1 081	1 067	+ 1,3	6 815	6 419	+ 6,2
	außerhalb	540	569	- 5,1	3 390	3 163	+ 7,2
	zusammen	1 621	1 636	- 0,9	10 205	9 582	+ 6,5
m i t Anhänger	innerhalb	281	301	- 6,6	1 720	1 581	+ 8,8
	außerhalb	365	400	- 8,7	2 536	2 175	+ 16,6
	zusammen	646	701	- 7,8	4 256	3 756	+ 13,3
Sattelschlepper	innerhalb	81	92	- 12,0	549	530	+ 3,6
	außerhalb	97	98	- 1,0	642	554	+ 15,9
	zusammen	178	190	- 6,3	1 191	1 084	+ 9,9
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .	innerhalb	54	67	- 19,4	241	244	- 1,2
	außerhalb	99	96	+ 3,1	357	319	+ 11,9
	zusammen	153	163	- 6,1	598	563	+ 6,2
Andere Zugmaschinen	innerhalb	35	35	-	226	185	+ 22,2
	außerhalb	30	30	-	153	136	+ 12,5
	zusammen	65	65	-	379	321	+ 18,1
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	46	76	- 39,5	439	395	+ 11,1
	außerhalb	48	58	- 17,2	281	260	+ 8,1
	zusammen	94	134	- 29,9	720	655	+ 9,9
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	14 311	13 186	+ 8,5	85 010	80 322	+ 5,8
	außerhalb	7 089	6 500	+ 9,1	37 756	35 354	+ 6,8
	zusammen	21 400	19 686	+ 8,7	122 766	115 676	+ 6,1
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	16	14	+ 14,3	55	69	- 20,3
	außerhalb	10	10	-	40	42	- 4,8
	zusammen	26	24	+ 8,3	95	111	- 14,4
Fahrräder	innerhalb	15	18	- 16,7	101	108	- 6,5
	außerhalb	17	18	- 5,6	89	81	+ 9,9
	zusammen	32	36	- 11,1	190	189	+ 0,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer
an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Januar/Juni			
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	
		Anzahl		%	Anzahl		%	
Straßenbahnen	innerhalb	77	92	- 16,3	534	569	- 6,2	
	außerhalb	2	1	1)	10	6	1)	
	zusammen	79	93	- 15,1	544	575	- 5,4	
Eisenbahnen	innerhalb	17	21	- 19,0	102	100	+ 2,0	
	außerhalb	9	8	1)	58	42	+ 38,1	
	zusammen	26	29	- 10,3	160	142	+ 12,7	
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	2	3	)	16	15	+ 6,7
	außerhalb	1	3	) 1)	8	19	1)
	zusammen	3	6	)	24	34	- 29,4
Handwagen und Handkarren	innerhalb	1	-	1)	6	4)	
	außerhalb	-	-	-	3	4	) 1)
	zusammen	1	-	1)	9	8)	
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	57	43	+ 32,6	382	294	+ 29,9	
	außerhalb	17	16	+ 6,3	87	84	+ 3,6	
	zusammen	74	59	+ 25,4	469	378	+ 24,1	
Fußgänger	innerhalb	25	26	- 3,8	190	182	+ 4,4	
	außerhalb	4	7	1)	43	46	- 6,5	
	zusammen	29	33	- 12,1	233	228	+ 2,2	
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	3	)	6	7)	
	außerhalb	4	-	)	8	1	) 1)
	zusammen	5	3	) 1)	14	8)	
Andere Personen	innerhalb	4	-	)	8	8	-
	außerhalb	-	2	)	-	7	) 1)
	zusammen	4	2	)	8	15)	
Insgesamt	innerhalb	14 526	13 406	+ 8,4	86 410	81 678	+ 5,8	
	außerhalb	7 153	6 565	+ 9,0	38 102	35 686	+ 6,8	
	zusammen	21 679	19 971	+ 8,6	124 512	117 364	+ 6,1	
davon auf:								
Bundesautobahnen	außerhalb	1 845	1 657	+ 11,3	10 037	9 630	+ 4,2	
	Bundesstraßen	innerhalb	3 193	2 989	+ 6,8	18 976	18 018	+ 5,3
		außerhalb	2 440	2 297	+ 6,2	14 069	12 931	+ 8,8
zusammen		5 633	5 286	+ 6,6	33 045	30 950	+ 6,8	
Landesstraßen	innerhalb	1 741	1 007	+ 72,9	9 768	7 884	+ 23,9	
	außerhalb	1 795	1 309	+ 37,1	9 041	7 871	+ 14,9	
	zusammen	3 536	2 316	+ 52,7	18 809	15 755	+ 19,4	
Kreisstraßen	innerhalb	507	452	+ 12,2	2 993	2 652	+ 12,9	
	außerhalb	532	434	+ 22,6	2 321	2 215	+ 4,8	
	zusammen	1 039	886	+ 17,3	5 314	4 867	+ 9,2	
Anderen Straßen	innerhalb	9 085	8 958	+ 1,4	54 673	53 123	+ 2,9	
	außerhalb	541	868	- 37,7	2 634	3 039	- 13,3	
	zusammen	9 626	9 826	- 2,0	57 307	56 162	+ 2,0	

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat 1)	Jahr 1)	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete 2)	Verletzte	zusammen
Belgien		1965	73 277	1 392	99 394	100 786
		1966	69 168	1 291	93 694	94 985
		1967	...	1 352	94 393	95 745
	April	1967	...	119	7 628	7 747
	April	1968	...	121	7 311	7 432
Dänemark		1965	19 932	1 010	25 067	26 077
		1966	20 408	1 020	25 437	26 457
		1967	...	1 080	25 100	26 180
	Mai	1967	...	54	2 394	2 448
	Mai	1968	...	77	2 108	2 185
Frankreich		1965	210 754	12 150	290 256	302 406
		1966	209 906	12 158	290 109	302 267
Großbritannien ³⁾		1965	299 229	7 952	389 985	397 937
		1966	291 725	7 985	384 472	392 457
		1967	...	7 319	362 659	369 978
	April	1967	...	514	28 039	28 553
	April	1968	...	514	28 233	28 747
Italien		1965	166 093	8 990	217 533	226 523
		1966	163 858	8 904	213 206	222 110
		1967	...	9 175	213 303	222 478
	April	1967	...	660	17 109	17 769
	April	1968	...	687	19 450	20 137
Niederlande		1965	54 896	2 479	61 882	64 361
		1966	57 375	2 620	65 304	67 924
		1967	...	2 855	61 086	63 941
	März	1967	...	180	4 418	4 598
	März	1968	...	185	4 327	4 512
Österreich		1965	44 970	1 829	59 987	61 816
		1966	47 250	1 876	63 466	65 342
		1967	...	2 108	66 771	68 879
	Mai	1967	4 478	202	5 915	6 117
	Mai	1968	3 860	178	5 732	5 910
Schweden		1965	18 144	1 313	23 618	24 931
		1966	16 210	1 313	21 430	22 743
		1967	15 414	1 077	21 001	22 078
	Juni	1967	1 336	89	1 825	1 914
	Juni	1968	1 633	98	2 338	2 436
Schweiz		1965	23 729	1 304	29 538	30 842
		1966	24 367	1 301	30 607	31 908
		1967	...	1 450	31 250	32 700
Vereinigte Staaten		1965	1 190 000	49 000	1 800 000	1 849 000
		1966	1 244 200	52 660	1 900 000	1 952 660
		1967	...	53 280	...	...
	April	1967	...	3 960	...	...
	April	1968	...	4 130	...	...

1) 1966 und 1967 vorläufige Ergebnisse.- 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich ab 1966: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.